

Wusstest du, dass...

Spannende Fakten rund um den Biber



... **Biber ganze Ökosysteme erschaffen?** Durch die gebauten Dämme und das Fällen von Sträuchern und Bäumen verändert der Biber die Landschaft. Es entstehen Bibersteiche, von denen zahlreiche andere Lebewesen profitieren. Nutznießer sind beispielsweise Libellen, Fische, Krebse und Fischotter. Die Blätter, Rinde und Äste benötigt der Biber als Nahrung, vor allem in der winterlichen Jahreszeit.



... **Biber gute Taucher sind?** Biber können bis zu 20 Minuten lang tauchen. Dafür werden Nase und Ohren verschlossen, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern. Die Augen werden mit einem dritten Augenlid, der sogenannten Nickhaut, geschützt.



... **der Biber sich im Winter von seinem Nahrungsfloß ernährt?** Rechtzeitig im Herbst legt die Biberfamilie das Nahrungsfloß aus Zweigen und Ästen in der Nähe ihrer Behausung an, um den Winter zu überleben. Während des Sommerhalbjahres stehen über 350 krautige Pflanzen auf dem Speiseplan, z.B. Echtes Mädesüß, Girsch, Schilf, Brennnesseln, Ampfer, See- & Teichrose.



... **selbst die Jungtiere aus dem Vorjahr noch viel von den Eltern lernen müssen?** Biber leben im Familienverband von heurigen Jungtieren, Jungtieren aus dem Vorjahr und Eltern. Das Foto zeigt die Nagespuren der ausgewachsenen Biber oben, sowie die kleineren Spuren der Jungtiere unten.

Schutz des Bibers:

Der Biber wird auf der **Roten Liste** der Steiermark mit NT (near threatened) geführt und steht laut europäischer **Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH)**, Anhang II und IV unter strengem Schutz. Biber ohne Sondergenehmigung zu Jagen, zu Verfolgen oder zu Stören ist verboten, ebenso jegliche Zerstörung von Bauten, Fortpflanzungs- und Ruhestätten.



www.bergundnaturwacht.at | Verfasserinnen: A. Bökenbrink, E. Werschonig

Quelle: V. Zahner et al. (2021): Der Biber – Baumeister mit Biss

Fotos 1, 2 © Pixabay/ralf82; 2,3 © Eli Werschonig, 4 © Alexa Bökenbrink